

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

– GROSSVEREIN IN ESSEN –



Geschäftsstelle:
Hubertusburg
Dinnendahlstr. 25A
45136 Essen
(Huttrop)
Tel. 02 01 / 894 33 80
(Anrufbeantworter)

Geöffnet:
Montag
17.00–18.30 Uhr
Donnerstag
18.30–19.30 Uhr

Platzanlagen:
Bezirkssportanlage
Hubertusburg
Dinnendahlstr. 25A
45136 Essen
(Huttrop)
Tel. 02 01 / 26 24 76

HCE 99 e.V.
Hockey-
Kunstrasenanlage
Clubhaus
Dinnendahlstr. 27
45136 Essen
(Huttrop)
Tel. 02 01 / 26 18 19

*Der Gletscher am
Großglockner.*

ESG Internet-Adresse:

www.esg9906.com

Aktualisierte Ausgabe der Chronik

1/2014



GUTSCHEIN 1

Bei Buchung einer Kreuzfahrt mit AIDA oder Mein Schiff (TUI Cruises) bis zum 30.10.2014 (Abreise bis 31.6.2015, Mindestdauer 1 Woche) ist der Transfer von Essen zum Flughafen Düsseldorf inklusive.

GUTSCHEIN 2

Bei Buchung einer Pauschalreise mit TUI, Studiosus oder JAHN-Reisen bis zum 31.9.2014 (Abreise bis 30.3.2015, Mindestdauer 1 Woche) können Sie den Transfer von Essen zum Flughafen Düsseldorf für 10,- Euro mitbuchen.

NEU: Beratung auch bei Ihnen Zuhause, auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

CHECK IN **Reisecenter Essen**

Steeler Straße 327

45138 Essen

Telefon 02 01 / 89 84 89

Telefax 02 01 / 28 91 66



So sind wir für Sie erreichbar!

Geschäftsstelle: Dinnendahlstraße 25a, 45136 Essen (Huttrop),
Telefon 02 01 / 894 33 80
Helmut Kahlert, Fax 02 01 / 316 22 47
Mail: esg.schmuck@email.de

Öffnungszeiten: Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr

Postanschrift: Essener Sport-Gemeinschaft 99/06,
Dinnendahlstraße 25a, 45136 Essen

Konto: Sparkasse Essen, IBAN: DE93 3605 0105 0004 7084 42
BIC: SPESDE3EXXX

Spendenkonto: Sparkasse Essen, IBAN: DE67 3605 0105 0002 6010 03
BIC: SPESDE3EXXX

Bandenwerbung und Sponsorentafel:
Sparda-Bank West, IBAN: DE17 3606 0591 0102 6979 44
BIC: GENODED1SPE

Abteilungen

Badminton: Monika Dommers, Tel. 02 01 / 26 37 69
Mail: monika.dommers@googlemail.com
Postbank Essen, IBAN: DE98 3601 0043 0042 9 414 36
BIC: PBNKDEFFXXX

Fußball Senioren: Helmut Kahlert, Tel. 02 01 / 29 23 31, Fax 02 01 / 316 22 47
Mail: heleva@kahlert-essen.de
Sparda-Bank West, IBAN: DE70 3606 0591 0002 6979 44
BIC: GENODED1SPE

Fußball Junioren: Torsten Jung, Tel. 02 01 / 51 31 15
Mail: torsten.jung@esg9906.de
Förderverein ESG 99/06
National-Bank, IBAN: DE50 3602 0030 0003 6052 13
BIC: NBAGDE3EXXX

Gymnastik: Astrid Ulrich, Tel. 02 01 / 27 23 54
Mail: steffi703@gmx.de
Sparkasse Essen, IBAN: DE44 3605 0105 0004 7020 49
BIC: SPESDE3EXXX

Hockey: Manfred Rieder, Tel. 02 01 / 89 58 60, Fax 02 01 / 26 40 85

Tischtennis: Thorsten Waschkowitz, Tel. 02 01 / 26 40 43
Mail: twaschkowitz@stwwelbert.de
Sparkasse Essen, IBAN: DE29 3605 0105 0004 1020 83

Gesamtherstellung: Druckerei Pohler & Kobler GmbH
Tel. 02 01 / 316 22 45, Fax 02 01 / 316 22 47
Mail: mail@pohlerkobler.de, www.pohlerkobler.de



Bau von Kunstrasenplätzen und ihre Verteilung seit 2009

Mehrfach hat das Präsidium in der Vergangenheit den Bau eines 2. Kunstrasenplatzes auf der Bezirkssportanlage Hubertusburg der Stadt Essen gegenüber angemahnt.

Der Hinweis auf die erfolgreiche und zahlenmäßig intensive Jugendarbeit unserer Fußballabteilung wurde mit der Bemerkung, das sei bei der Entscheidung zur Vergabe eines Kunstrasenplatzes „ein weiches Kriterium“ abgewertet. Wir fragen uns mit Blick auf diese Aussage: Was gibt es Wichtigeres für einen Sportverein als die Förderung von Sozial- und Fachkompetenz bei Kindern und Jugendlichen? Und genau diese Vermittlung gelingt unserer ESG 99/06 seit Jahren äußerst erfolgreich, weil sie es mit Hingabe tut und damit beispielhaft für viele andere Sportvereine ist. Das

geschieht auch mit Hilfe vieler ehrenamtlich tätiger Personen in allen unseren Abteilungen zugunsten von ca. 700 Kindern und Jugendlichen.

Wir haben mit dieser Auflistung (entnommen aus dem Kommunalwahlprogramm einer Partei) wohl hinreichend nachweisen können, dass unsere ESG 99/06 hinsichtlich der Vergabe von Kunstrasenplätzen eindeutig benachteiligt wird. Mit lediglich einem Kunstrasenplatz können wir unseren Zielen und Verpflichtungen nur eingeschränkt nachkommen. Das bezieht sich nicht nur auf unsere vielen Jugendlichen, sondern auch auf den Erwachsenenbereich.

Unsere Forderung nach einem 2. Kunstrasenplatz werden wir intensivieren; denn sie ist berechtigt. **Euer Präsidium**

Unsere Benachteiligung im Bereich Bau von Kunstrasenplätzen durch die Stadt Essen seit 2009 soll durch Fakten belegt werden:

Helmut-Rahn-Sportanlage: BSA. Kuhlhoffstr.:	2 Kunstrasenplätze 1 Kunstrasenplatz und 1 Jugendkunstrasenplatz
Sportanlage Langmannskamp:	1 Kunstrasenplatz und 2 Jugendkunstrasenplätze
Sportanlage Schettersbusch:	1 Kunstrasenplatz und 1 Jugendkunstrasenplatz
BSA. Am Krausen Bäumchen: Kray-Arena:	2 Kunstrasenplätze 1 Kunstrasenplatz und 1 Jugendkunstrasenplatz
Sportanlage Löwental:	1. Kunstrasenplatz und 1 Jugendkunstrasenplatz
BSA. Bäuminghausstr.:	2 Kunstrasenplätze und 1 Jugendkunstrasenplatz
Sportanlage Krupp-Park Süd:	1 Kunstrasenplatz und 1 Jugendkunstrasenplatz



Einladung

zur Jahreshauptversammlung 2014 gem. § 19 unserer Satzung, am Donnerstag, dem 26. Juni 2014, pünktlich um 19.30 Uhr, in das Vereinsheim Hubertusburg, Dinnendahlstraße 25a.

- Tagesordnung:**
1. Eröffnung und Begrüßung,
Feststellung der Anwesenheit,
Totenehrung
 2. Wahl der Protokollführung
 3. Genehmigung der Tagesordnung
 4. Verlesung und Genehmigung des
Protokolls der letzten JVH
 5. Bericht des Präsidenten
 6. Bericht des Schatzmeisters
 7. Bericht der Kassenprüfer
 8. Ehrungen
 9. Wahl eines Versammlungsleiters
 10. Entlastung des Präsidiums
 11. Wahl der Kassenprüfer
 12. Verschiedenes
 13. Abschluss (Präsident)

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen spätestens 10 Tage vor dem Termin der Jahreshauptversammlung durch Einschreibebrief an das Präsidium eingegangen sein. Über ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Ulrich Schlüter, Präsident



Badminton

☎ 02 01 / 26 37 69 Monika Dommers

☎ 02 01 / 617 84 10 Andrea Prodan

**Wir möchten unsere
aktuellen Trainingszeiten bekanntgeben:**

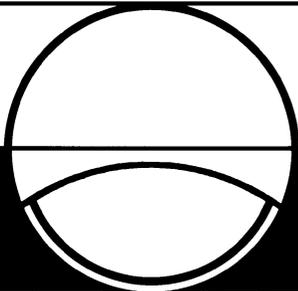
Mittwoch: 19.00 – 21.45 Uhr

Donnerstag: 18.00 – 20.00 Uhr

Freitag: 19.30 – 21.45 Uhr

Jeweils in der Gewerblichen Schule Ost,
Zufahrt Allbauweg

**BRILLEN
UND KONTAKTLINSEN**



OPTIK

n. wessiepe

Inhaber: Klemens Loomann

Steeler Straße 206 · 45138 Essen



AH-Team 2014 auf dem Weg zur nächsten Stadtmeisterschaft



Die Alten Herren 2014. Hintere Reihe von links nach rechts: Olaf Fuhrmann, Thorsten Jung, Andreas Toetz, Carsten Spiegel, ???, Thomas Förster, Teamchef Ralf Szislowki und Martin Klös. Vordere Reihe von links nach rechts: Marco Muntoni, Oliver Staat, Sven Husemann. Markus Rausch, Thomas Rausch, Adrian ???, Andre Zeppenfeld, Patrik Elm und Jürgen Lehmann.

Die Alten Herren im Achtelfinale um die Essener Stadtmeisterschaft 2014. Der Gegner an der Raumerstraße war Türkyemspor Essen. Leider waren unsere türkischen Gastgeber etwas unvorbereitet, und das nicht zu wenig. Erst eine halbe Stunde vor Spielbeginn fiel dem Platzwart ein, das der Schiedsrichter angerufen hatte und das Spiel als Schiri abgesagt hat. Vor Spielbeginn routierte unser Teammanager von einer Ecke zur anderen. Es konnte kein Computer gestellt werden. Die Spielberichte werden allgemein nur noch über den PC ausgefüllt. Auch ein herkömmlicher Papier-Spielbericht konnte erst nach einigem Suchen zur Verfügung gestellt werden. Dann sollte es endlich losgehen. Aber ohne Schiri?? Da sich keiner bereit erklärte den Schiri zu vertreten stellte sich dann unser Geschäftsführer Helmut Kahlert als Schiedsrichter zur Verfügung. Dieser krepelte dann die Ärmel hoch und lies die bunt gekleideten Herren nach seiner Pfeife über den Platz tanzen.



Da Spiel endete zum Schluss mit 5:2 für die ESG 99/06 und ist somit eine Runde weiter und steht im Viertelfinale. Der nächste Gegner ist Sportfreunde Katernberg. Wann das Spiel stattfindet muss noch geklärt werden, da die Alten Herren am 28. Juni 2014 in Duisburg antreten müssen. Es wird rechtzeitig im Internet oder per Mail über die Anstoßzeit informiert.

Nostalgie- Treffen 2014

Für alle ESGer, ESVer und Rheinländer



Am Samstag,
dem 23. August 2014, ab 16.00 Uhr,
auf der Sportanlage Hubertusburg.
Anschließend gemütliches Beisammensein.



Wer zu diesem Treffen kommen möchte, bitten wir aus
organisatorischen Gründen um Mitteilung bis zum 1. Juli 2014.
Info an: Willi Schulte, Tel. 02 01 / 53 56 44, Mail: willi.schulte@arcor.de
Klaus Spiegel, Tel. 02 01 / 58 74 41, Mail: kdspiegel@arcor.de



ESG Fußball-Senioren



Die 1. Mannschaft der ESG 99/06 in der Saison 2013/2014. Hintere Reihe von links nach rechts: Kevin Maher, Dennis Plaschke, Thomas Rausch, Tim Schynol, Furkan Sisman, Mario Toth, Amer Halaoui, Niklas Honnete, Christoph Kleiber, Christopher Honnete und Trainer Michael Posenau. Vordere Reihe von links nach rechts: Mustafa Yildirim, Thomas Ternieden, Kevin Karic, Thorsten Kaszub, Wally Kalilou, Gojko Lotina, Kim Knappmann, Therapeut Marc Mosen.



Abschied von

Michael Posenau

Nach 6 Jahren erfolgreicher Trainerarbeit verlässt Michael Posenau auf eigenen Wunsch die ESG. Mit 6 Jahren ununterbrochener Trainertätigkeit ist er somit der Trainer der am längsten an der Hubertusburg gearbeitet hat. Für Deine sportliche Zukunft wünscht Dir die ESG 99/06 alles Gute.

*Wir bitten unsere Vereinsmitglieder
bei ihren Einkäufen die Inserenten
in unserem Heft zu berücksichtigen.
Besten Dank!*



Viele Titel, ein Aufstieg und zwei bittere Abstiege

So könnte man die Saison 2013/2014 kurz zusammenfassen, aber ganz so einfach ist es natürlich nicht. Der Reihe nach die Damen, unter Theo Badias und Uwe Großhans, machen es den Herren vor und ihre Ankündigung zu Saisonbeginn war, sie erreichen Platz zwei in der Kreisliga und kehren damit zurück in die Bezirksliga. Die B1 unter Christian Prah und David Garcia gewinnt am 1. Mai auf der heimischen Bezirkssportanlage an der Hubertusburg den Kreispokal und kann sich dann auch im Endspiel um den Stadtpokal gegen DJK Adler Frintrop durchsetzen. So ganz nebenbei erreicht man nach einem grandiosen 6:1 Erfolg im Halbfinale gegen Rot-Weiß Oberhausen auch das Endspiel um den Niederrheinpokal; hier muss man sich allerdings dem haushohen Favoriten, Bundesligist Borussia Mönchengladbach, nach großem Kampf 0:3 geschlagen geben. In der Niederrheinliga reicht es zu einem hervorragenden vierten Platz. Da die B-Junioren-Niederrheinliga in der kommenden Saison eingleisig wird, muss man trotz dieser Platzierung in die Qualifikation. Diese bestreitet der von Chris Nolte betreute Jungjahrgang (B2), der in der Leistungsklasse der Saison 2013/2014 einen sehr guten dritten Platz belegt

hat. Nach einem Sieg und einer Niederlage kommt es nun am letzten Spieltag beim TSV Ronsdorf (21.6.2014) zur Entscheidung. Zu unserer Enttäuschung wurde das Spiel mit 4:1 verloren. Damit müssen unsere B-Junioren zurück in die Kreisbestengruppe.

Als wahrer Titelsammler hat sich die D1 unter Karl Grziwa, Andreas Meltzer und Dieter Natrop hervorgetan: Meister der Kreisleistungsklasse, Kreispokalsieger, Stadtmeister und Stadtpokalsieger – mehr geht nicht. Da wollte auch die von Marco Moryson und Roldan Depenbrock trainierte D3 nicht hinten anstehen und wurde Meister der Kreisklasse Staffel 3. Fast wäre es zum Triple gekommen, doch die D2 von Mahmoud Tamer und Roland Neumann, lange Tabellenführer in der Kreisklasse Staffel 2, wurde kurz vor dem Ziel noch abgefangen. Getrübt werden diese Erfolge ein wenig durch den Abstieg der C-Junioren aus der Niederrheinliga. Die C1, unter Thomas Olmes und Thomas Körzel konnte mit Platz acht in der Niederrheinliga zwar den direkten Abstieg vermeiden, allerdings wurden man dann für die Qualifikation in eine echte Hammergruppe gelost. Trotzdem waren alle nach dem dritten Platz des von Stefan Schiborr und Tobias



Sehr sehr geiler Aufstieg ... Frauen in der Bezirksliga 2014/2015



Die D1 könnte in dieser Saison alle Titel gewinnen die es in Essen gibt.

Denno trainierten C2-Jungjahrgangs in der Kreisleistungsklasse zuversichtlich. Nach zwei Niederlagen gegen den 1. FC Bocholt und KFC Uerdingen ist der Abstieg aber nicht mehr zu verhindern und man muss demnächst in der Leistungsklasse an den Start gehen. Bitter auch für die neue C2, die automatisch mitabsteigt und nun in der Kreisklasse spielen wird. Das

klare Ziel für beide Mannschaften für die kommende Saison kann nur Wiederaufstieg heißen, die Qualität ist auf jeden Fall vorhanden. Bei den A-Junioren war frühzeitig zu erkennen, dass man mit Auf- und Abstieg in dieser Saison nichts zu tun haben würde. Unter den Voraussetzungen, mit denen man in die Saison gestartet war, kann man mit dem erreichten



Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

vormals: **Essener Sportverein 1899 e.V. · BTLV Rheinland 06 e.V.**

Sportangebote:

Badminton, Fußball, Gymnastik und Turnen (auch für Kinder, Jugendliche, Mutter und Kind), Hockey, Tischtennis

Präsidium

Präsident:
Vizepräsident:
Geschäftsführerin:
Schatzmeister:
Mitglied des Präsidiums:

Ulrich Schlüter, Tel. 02 01 / 75 25 07
Rainer Adams, Tel. 0171 / 3311665
Brigitta Schmuck, Tel. 02 01 / 27 61 10
Helmut Kahlert, Tel. 02 01 / 29 23 31
Jugendwart Alfred Honnete



Fußball-Jugend

☎ 02 01 / 51 31 15 Torsten Jung

Platz sechs in der Kreisleistungsklasse gut leben. Mit den neuen Trainern Niklas Honnete und Janis Bär und vielen qualifizierten Spielern soll es in der kommen Saison deutlich weiter nach oben gehen. Platz sechs belegten auch die arg gebeutelten (siehe Heft 2/2013) U17-Mädchen von Andre Bendik und Kai Resing in ihrer Gruppe.

Wenn bei den E- und F-Junioren die Ergebnisse auch nebensächlich sind und der Spaß im Vordergrund stehen soll, wollen wir dennoch die erreichten Platzierungen in den Spielrunden und bei diversen Turnieren lobend erwähnen. Hier werden die Grundlagen für später gelegt und hier leisten die Trainer Michael Kühl (E1), Marcus Koch (E3), Andreas Pack und Karsten Meyer (F1), Adrian Mertiraj und Peter Rothensee (F2) und Athanasios Kariofilas (F3) hervorragende Arbeit. Ein besonderer Dank geht hier an „Katsche“ Mahendrarajah und seine Betreuerin Selda Kurt und an Max Weber, ohne deren Einsatz die F4 und die E2 vom Spielbetrieb hätten abgemeldet werden müssen. Auch bei den Bambini geht es nicht ohne großen persönlichen Einsatz. Da Hans Willemsen aus privaten Gründen etwas kürzer tritt kümmert sich Christian Willing zeitweise um zwei Mannschaften und bei den ganz Kleinen sind Mustafa Aycicec und Tanja Bouchama vor der Sommerpause eingesprungen. Der Vorstand der Jugendfußball-Abteilung der ESG

Ausrüster der Jugendfußball-Abteilung.



Harkortstraße 26 · 44866 Bochum-Wattenscheid
Tel. 02327/88588 · Fax 02327/88599
www.sus-sport.de

99/06 e.V. wünscht allen Mannschaften, Trainern und Betreuern weiterhin viel Erfolg auf den noch zu spielenden Turnieren, viel Spaß und Freude bei den Aktivitäten zum Saisonabschluss, eine spannende Fußball-Weltmeisterschaft und gute Erholung in den anstehenden Sommerferien.

Die Jugendabteilung der ESG 99/06



Tabak & Presse

**Schreibwaren
Reisebüro
Lotto und NKL
Tabak und Presse**

**Steeler Str. 426 · 45138 Essen · Telefon 02 01 / 26 42 23
Geöffnet: Mo.-Fr. 7.30-13.00 Uhr und 14.30-18.00 Uhr, Sa., 8.00-13.00 Uhr**



Vorstand



www.esg9906.com

Unter dieser **neuen ESG-Internet-Adresse** sind alle Abteilungen der ESG 99/06 zu finden. Mit besonderer Aufmerksamkeit sollten Sie unsere Chronik besuchen.

Sollten Sie innerhalb der vorliegenden Chronik Fehler entdecken, inhaltliche Texte richtig stellen können, falsche Jahreszahlen feststellen oder Bildunterschriften korrigieren oder ergänzen können, so möchten wir Sie auffordern, dies richtig zu stellen. Alle Angaben werden aktualisiert und bei nächster Gelegenheit im Internet in korrekter Form eingestellt.

Haben Sie die Möglichkeit durch weitere Bilder oder interessanten Unterlagen diese Chronik zu ergänzen, so möchten wir Sie auffordern, sich doch bitte mit der ESG 99/06 in Verbindung zu setzen.

**Haben Sie Fragen, so wenden Sie sich bitte an
Helmut Kahlert, Auf der Litten 68, 45139 Essen,
Tel. 0201 / 29 23 31 oder per E-Mail: heleva@kahlert-essen.de**



**Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Eltern,**

Seit 1. Januar 2014 verwaltet sich die Gymnastik-Turn-Abteilung der ESG 99/06 selbst. In diesem Zusammenhang gibt es einige Neuerungen:

Ab 01.01.14 haben wir das Sepa-Lastschrift-Verfahren eingeführt, welches für alle Neumitglieder verpflichtend, für alle „Altmitglieder“ alternativ zur vorherigen Zahlungsart ist.

Des Weiteren möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass ab sofort alle Kündigungen der Gymnastik-Turn-Abteilung an Tanja Wolff (Anschrift: Auf der Delle 36, 45 309 Essen) zu schicken sind.

Für weitere Informationen stehen euch weiterhin zur Verfügung:

Tanja Wolff Tel: 45 33 87 49

Astrid Ulrich Tel: 27 23 54

Angela u. Ulrich Wagner Tel: 26 86 79

Wir danken Euch für euer Verständnis.

Der Vorstand der Abteilung Gymnastik-Turnen der ESG 99/06

Jahrgangsbestenwettkampf 2014

Am 22. März dieses Jahres fand der Essener Jahrgangsbestenwettkampf in der Turnhalle an der Haedenkampstraße statt.

Mit insgesamt 31 Turnerinnen trat unsere Wettkampfgruppe bei diesem Wettkampf an. Unsere jüngste Turnerin Fiona Hermey trat gegen 15 Konkurrentinnen an und belegte erfolgreich den 5. Platz.

Der Jahrgang 2006 war mit 26 Turnerinnen, davon fünf von unserer Wettkampfgruppe, sehr stark vertreten. Carla Hendricks belegte Platz 23, Sophia Reitemeier Platz 19 und Greta Fleiss Platz 17. Zwei Plätze davor stand Marina Hemp und noch ein Stückchen weiter vorne Franziska Hoscheidt.

Ebenso stark vertreten war unsere Wettkampfgruppe eine Alterklasse höher. Auf dem 23. Platz landete Emma Verheyen, Nina Mastiaux belegte Platz 18. Ebenfalls unter den Top 20 landeten Jule Willemsen und Magali Pütz und Marisa Brazda erturnte sich tapfer den 10. Platz.

Im Jahrgang 2004 traten Christine Onkelbach und Svea Haneke an. Auch sie gaben ihr Bestes und erkämpften sich die Plätze 12 und 5.

Die meiste Konkurrenz hatten unsere Turnerinnen in der Altersklasse 11 (Jg. 2003). Anna Schäfer belegte Platz 24, Alina Arnscheidt Platz 22 und Marlene Remmer-Horta Platz 18. Ein Platz davor stand Anna Uhlenbrock. Auf Platz 15 landete Hannah Faby, auf Platz 13 Antonia Mayer. Völlig unbeeindruckt turnte Cara Meßler ihren Wettkampf und stürmte bis aufs Treppchen auf Platz 3.

In den nächsten beiden Altersklassen turnte jeweils nur eine Turnerin unseres Vereins. Emma Bucht landete unter den Top 5 und Lilith Müller holte sich sogar den 2. Platz.

Jana Zupan und Johanna Remmer-Horta turnten im Jahrgang 99/00 und belegten die Plätze 9 und 6.

Zu unseren ältesten Turnerinnen gehören Anna Speier, Leonie Osthus sowie Sarah Hanke. Sie erturnten sich die Plätze 4, 6 und 7. Bianca Hoffmann verletzte sich bedauerlicherweise während des Wettkampfes und musste diesen leider abbrechen. Zu unserer Freude ist sie aber wieder schnell genesen.

Wie jedes Jahr sind die Jahrgangsbestenwettkämpfe für die höheren Altersklassen auch gleichzeitig die Qualifikation für die nächste Ebene, die Gaugruppenausscheidungen. Diese finden in diesem Jahr am 01. Juni 2014 in Essen statt. Hieran werden folgende Turnerinnen unserer Wettkampfgruppe teilnehmen: Jana Zupan, Johanna Remmer-Horta und Anna Speier. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg!

**Veranstaltungen
für Klein und Groß**

In diesem Jahr sind alle Turnerinnen und Turner ab 6 Jahre herzlich zu einem gemeinsamen Spiel- und Grillnachmittag an der Jagdhütte Zerresbusch bei Kupferdreh am 06. September 2014 von 15.00 bis 19.00 Uhr eingeladen. Genaue Informationen folgen direkt nach den Sommerferien in den Turngruppen.

Selbstverständlich bekommen auch die



„Kleinen“ unserer Turngruppen ein Highlight: unsere geliebte „Zwergenolympiade“ zu Nikolaus. Auch zu dieser Veranstaltung erhaltet ihr in euren Turngruppen zu gegebener Zeit weitere Informationen.

Auch wenn es bis zu diesen Veranstaltungen noch etwas dauert, freuen wir Übungsleiter uns schon jetzt auf tolle Stunden voller Spaß mit euch und hoffen auf viele Zusagen!

Abteilung Gymnastik-Turnen

Wir bitten unsere Vereinsmitglieder bei ihren Einkäufen die Inserenten in unserem Heft zu berücksichtigen. Besten Dank!



Clubhausbau

Schon seit Jahren hatte die Hockey-Abteilung des ESV 99 den Wunsch, ein Clubhaus zu bauen. Es bestanden mehrere Pläne und Vorstellungen für einen Bau, doch konnte keiner dieser Pläne infolge Ablehnung bei der Stadt Essen und Geldmangel realisiert werden.

Im Sommer 1969 setzten sich W. Dröge und H. J. Katterbach zusammen, um einen erneuten Anlauf mit detaillierten Plänen bei der Stadt Essen zu besprechen. Durch Vermittlung des Ratsherrn P. Reuschenbach konnten mit dem Hochbauamt, dem Sportamt und dem Liegenschaftsamt sehr positive Vorgespräche geführt werden, die uns ermutigten, am 19.1.1970 das Baugesuch einzureichen.

Auf einer schon am 29.8.1969 stattgefundenen ausserordentlichen Mitgliederversammlung konnten den Mitgliedern durch den Architekten H. J. Katterbach die Baupläne und die zu erwartenden Baukosten erläutert werden.

Bei einem Gesamtaufwand von 90.000,- DM war ein für die Abteilung errechneter Anteil mit 26.000,- DM beziffert. In der Eigenbelastung durch aufzubringende Geldmittel, Arbeitsleistungen der Mitglieder, Architektenleistungen von H. J. Katterbach, sowie Statikerleistungen von A. Gerstenkorn war eine wesentliche

Verminderung der zunächst angesetzten Belastungen zu erwarten. Um diese Belastung tragbar zu gestalten, ergab der Versammlungsbeschluss eine Zustimmung zur Erhebung einer Umlage je Mitglied von 50,- DM. Hierdurch war dann auch die Grundlage geschaffen, dass der gewählte Bauausschuss mit W. Dröge, Dr. R. Deters, Architekt H. J. Katterbach, E. Castro, A. Gerstenkorn und M. Rieder die begonnenen Vorarbeiten fortsetzen konnte.

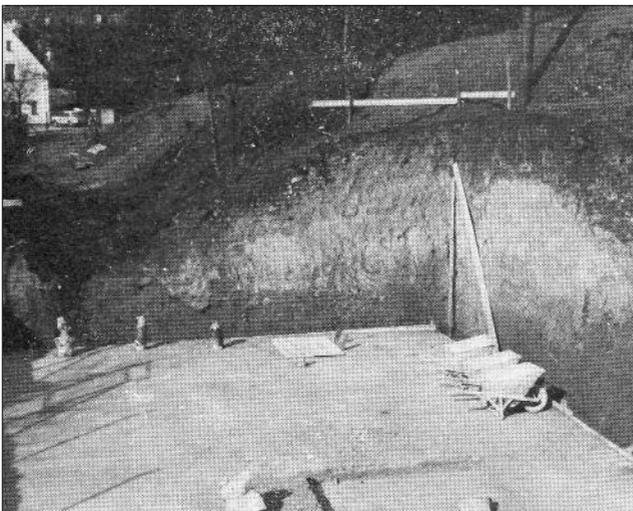
Ferner wurde der Hauptverein von unserem Vorhaben unterrichtet.

Es war allerdings unmöglich, als Abteilung eines Großvereins einen Pachtvertrag mit der Stadt Essen abzuschließen, da der Hauptverein infolge Mithaftung der zu erwartenden Schulden unser Vorhaben nicht unterstützen konnte. Aus diesem Grunde wurde auf der am 14.11.1969 stattgefundenen Mitgliederversammlung beschlossen, uns unter dem Namen „Hockey-Club des Essener Sportvereins 1899 e.V.“ als Abteilung selbstständig zu machen.

Dieser Schritt fand auch beim Hauptvorstand des ESV 1899 seine Zustimmung, zumal sich nur der Name der Abteilung geändert hatte und nicht die Zugehörigkeit zum Gesamtverein.

Dieser Vorgang ergab vereinsinterne Arbeit, wie

Satzungsänderung, Eintragung in das Vereinsregister am 24.3.1973 und Beitragsordnung. Als am 29.5.1970 die Stadt Essen die Baugenehmigung erteilte, erklärten sich zwölf Mitglieder bereit für ein Darlehen von 12.000,- DM als Bürgen zu zeichnen, um für die Bauarbeiten ein Startkapital zu haben. Der Abschluss des Pachtvertrages war insofern schwierig, da sich das Grundstückseigentum zu drei Fünftel Anteil an die Erbgemeinschaft Tönnishof und zwei Fünftel an die Stadt Essen aufgliederte. Dank des großen Verständnisses des Vertreters der Erbgemeinschaft Herrn Dipl.-Ing. Tön-



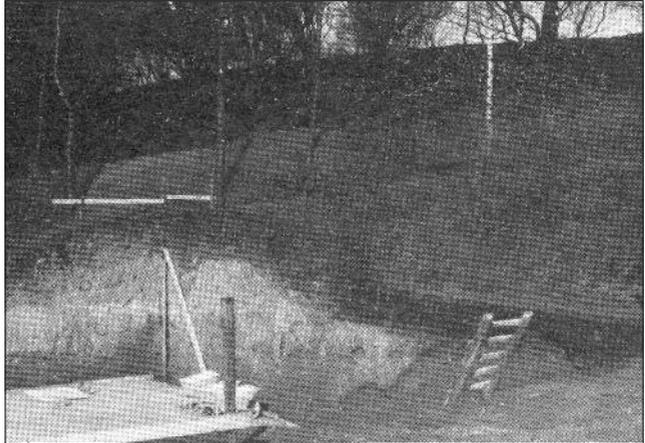


nishoff, für die Belange des Hockey-Clubs, konnte der Pachtvertrag Mitte Juli 1971 zu günstigen Bedingungen für den Verein abgeschlossen werden. Diese Zusammenfassung der Bauvorbereitungen kann nur einen kleinen Einblick in die Zeit der Sitzungen, Gespräche, Laufereien und Ärgernisse geben, die den Bauausschuss, den Vorstand und die Mitglieder vor immer neue Probleme stellte.

Wer weiß, ob das Bauvorhaben überhaupt bewilligt worden wäre, wenn nicht unser derzeitiger Vorsitzender der Abteilung, Willi Dröge, unentwegt bei den zuständigen Dienststellen des Landes und der Stadt Essen vorstellig geworden wäre. Der Erfolg seiner Bemühungen wird heute durch die Einweihung des Clubhauses gefeiert.

Bauausführung

Die Bauarbeiten begannen am 3. November 1971 mit dem Einrichten der Baustelle, wobei uns von den Baufirmen F. Kamplair und L. Bürvenich Material, Baubude, Schubkarren etc. kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Das Auswinkeln und Einmessen der Baugrube wurde unter Federführung von F. Brinkemper durchgeführt. Durch kostenlose Zuhilfenahme eines Radiaders der Firma Austermann wurde mit den Ausschachtungsarbeiten begonnen. Bedingt durch die Bodenbeschaffenheit und den Regen musste der Raclader seine Arbeit einstellen, nachdem aber ein sehr großer Teil der Baugrube schon ausgeschachtet war. Für



uns blieben noch circa 300 cbm Boden in Handarbeit mit Spaten, Schubkarre und Förderband auszuschachten. Es wurde fast jeden Abend von 18.00 bis 22.00 Uhr bei Wind und Wetter gearbeitet. Der Arbeitseinsatz aller Beteiligten war vorbildlich, obwohl diese Art der Arbeit für die meisten ungewohnt und sehr hart war. Die Ausschachtung dauerte insgesamt circa drei Monate und war wohl auch die härteste Prüfung für alle willigen Bauhelfer. Am 20. November 1971 konnte die Grundsteinlegung unter Anwesenheit der Ratscherrin Däumlich als Vertreterin des Oberbürgermeisters sowie Abordnungen befreundeter Hockeyclubs mit anschließendem kleinen Imbiss erfolgen. Das erste große Fest auf unserem Gelände wurde Mitte November anlässlich der Geburt der Söhne zweier Mitglieder in der Baubude gefeiert. Hierbei wurde die Bekanntschaft mit dem jetzigen Vereinsgetränk „Kümmerling“ gemacht. Man kann wohl sagen, dass diese improvisierte Fete einer der Höhepunkte während der Bauzeit war.

**Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, 14. November 2014
(Endtermin)**



Hallo liebe Freunde und Angehörige der ESG 99/06!

Für die Tischtennisabteilung ist eine Saison mit Höhen und Tiefen zu Ende gegangen... Nach zwei vergangenen, aus sportlicher Sicht äußerst erfolgreichen Spielzeiten, war die letzte Saison eher ernüchternd - doch fangen wir wie immer von vorne an.

Wir gingen wie in den letzten Jahren mit 5 Herren- und jeweils einer Jugend- und Schülermannschaft an den Start.

Für die **1. Herren** ging es von Anfang an um den Klassenerhalt in der Herren-Bezirksliga. Leider wurde dieses Ziel nicht erreicht. Als Tabellenvorletzter konnte der direkte Abstieg in die Bezirksklasse nicht verhindert werden. Hoffen wir, dass die Mannschaft in der kommenden Saison wieder um den Aufstieg mitspielen kann - die Aussichten dazu stehen aufgrund zweier Neuzugänge nicht allzu schlecht....

Die **2. Herren** ging mit dem Ziel des Aufstiegs von der 1. Kreisklasse zur Kreisliga ins Rennen. Hierzu wurde eine vermeintlich schlagkräftige Mannschaft aufgestellt, die jedoch aus unerklärlichen Gründen nie so richtig in Fahrt kam und letztlich nur einen unbefriedigenden 5. Platz erreichte.

Für die **3. Herren** kam es noch härter. In der 1. Kreisklasse konnte nach zweijährigem Aufenthalt die Klasse nicht gehalten werden. Bei nur einem Sieg und einem Unentschieden sprang letztlich nur der letzte Tabellenplatz und damit der direkte Abstieg in die 2. Kreisklasse heraus.

Die **4. Herren** spielte wie in den letzten Jahren in der 2. Kreisklasse. Hier erreichte die Mannschaft einen guten Mittelfeldplatz.

Bei acht Siegen, einem Unentschieden und 9 Niederlagen belegte man den guten 6. Platz in der Tabelle.

Bei der **5. Herren** stand der Spaß am Spiel im Vordergrund. Nach der erfolgreichen Hinserie in der 3. Kreisklasse konnte sich die Mannschaft für die A-Gruppe qualifizieren. Dort wurden jedoch deutlich die Grenzen aufgezeigt und die Mannschaft belegte bei einem Sieg und zehn Niederlagen den 12. Platz.

Die Leistung unseres Nachwuchses war auch in der abgelaufenen Saison nicht von schlechten Eltern. Die Jugend qualifizierte sich in der Hinserie als Zweiter der 1. Kreisklasse für die A-Gruppe. Dort konnte dann ein sehr guter dritter Platz belegt werden.

Die **Schüler** erreichten in der 1. Kreisklasse C einen ebenfalls hervorragenden 2. Platz.

Die nächste Saison steht schon wieder vor der Tür und aller Voraussicht nach werden wir auch dann wieder mit 7 Teams an den Start gehen können. Bis dahin wünscht der Vorstand der Tischtennisabteilung im Namen aller Abteilungsmitglieder allen Freunden und Gönnern der ESG 99/06 eine schöne und gesunde Sommerzeit.

Winni Dobler, Abteilungsleiter

Hier noch die **Internet-Seiten** der ESG Tischtennis-Abteilung und des Kreises Essen:

www.esg-tischtennis.de

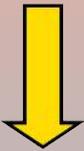
www.tt-essen.de

**Nur im Verein
ist Sport am Schönsten!**

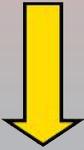


TARGO BANK

FREUNDSCHAFTSWERBUNG für Privatkunden



- Empfehlungscoupon der ESG 99/06 bei der TARGOBANK in Essen-Steele, Kaiser-Otto-Platz 11, abgeben. **Nur hier gültig!** Dieses Angebot gilt auch für Neukunden die **kein Mitglied** der ESG 99/06 sind.



- Der Geworbene vereinbart einen **persönlichen Termin in der Filiale Essen-Steele**. Auf Wunsch kommt ein TARGOBANK Berater auch zu Ihnen nach Hause.



- Kommt es zu einem Produkt-Abschluss mit der TARGOBANK wird die Prämie zunächst der ESG 99/06 gutgeschrieben. Voraussetzung ist, dass Sie bisher kein Kunde bei der TARGOBANK waren. Diese Prämie wird dann von der ESG 99/06 an die Geworbenen in vollem Umfang weitergeleitet.

Ja, wir empfehlen die TARGOBANK weiter:

Unsere Daten:

Name

Straße

PLZ / Ort

Geb.-Dat.

Kontonr.

- Wir werben einen Freund und möchten die entsprechende Prämie auf unser Sparkonto.

Mich haben die Produkte der TARGOBANK überzeugt:

Vorname

Nachname

Geb.-Dat.

Teilnahmeberechtigt sind die Kunden der TARGOBANK über 14 Jahre. Ausgenommen sind TARGOBANK Mitarbeiter sowie deren im selben Haushalt lebenden Familienangehörigen und Lebensgefährten. Für einen erfolgreichen Produktabschluss durch den neu Geworbenen erhält die ESG 99/06 einmalig bei Abschluss eines der angegebenen Produkte durch den Geworbenen die entsprechende Gutschrift auf das oben angegebene Sparkonto. Der Geworbene muss mindestens 14 Jahre alt sein. Die hier erhobenen Daten werden ausschließlich zu Zwecken der Freundschaftswerbung durch die TARGOBANK verwendet. Bitte beachten Sie auch unsere weiteren Datenschutzhinweise.

**60,-
EUR***

Bei erfolgreichem Abschluss

- einer Kreditgewährung
- eines Girokontos
- eines Investment-Sparplans
- einer Versicherung
- einer Baufinanzierung
- einer Kreditkarte
- einer Neueröffnung eines Wertpapierdepots bei gleichzeitiger Order von Wertpapieren im Gegenwert von insgesamt mindestens 2.500,00 EUR

**25,-
EUR***

Bei erfolgreichem Abschluss

- eines Starter-Kontos

* Stand 1. Juli 2013

Damit die Prämie zu Ihnen kommt wenden Sie sich bitte an:
Helmut Kahlert, Tel. 02 01 / 29 23 31 oder
Mail: heleva@kahlert-essen.de



Sparkasse Essen



Qualität ist kein Zufall.